

# „Leitplanken“ für den Kindersport

Zackige Vereinsgründung / Carl Josenhans Vorsitzender der Kindersportschule Mittelbaden

Von Hartmut Metz

**Muggensturm – Die Vorbereitungszeit hat 21 Monate betragen – die Gründung selbst dauerte am Mittwochabend im Muggenstürmer Rathaus keine 40 Minuten: Die Kindersportschule Mittelbaden (KiSS) erwies sich bei ihrem blitzschnellen Start so auf Zack, wie es der Nachwuchs aus Muggensturm und Kuppenheim künftig sportlich sein soll.**

KiSS will in Muggensturm und Kuppenheim die koordinativen Fähigkeiten der Kinder bereits im Kindergarten und an den Grundschulen beider Orte fördern und damit auch die sozialen Kompetenzen und schulischen Leistungen stärken (das BT berichtete). „Wir können nicht alle Probleme im Kindersport lösen“, unterstrich der erste Vorsitzende Carl Josenhans und schob bei seiner Begrüßungsrede nach, „aber wir schaffen Leitplanken, die als Orientierung dienen.“

Den neuen Verein hatte der Turnverein (TV) Muggensturm als erster Club nach dem Vorbild von KiSS Kornwestheim ins Auge gefasst. Der Tischtennisclub (TTC) Muggensturm begeisterte sich auch umgehend für die lobenswerte Initiative. Danach stießen zudem



**Die Gründungsväter der Kindersportschule Mittelbaden: Carl Josenhans (Mitte) umrahmt von seinem Team und den Beisitzern.**

Foto: Metz

drei Vereine aus Kuppenheim mit HSG, SG und TV als Träger und Förderer von KiSS Mittelbaden e.V. hinzu. „Es ist eine tolle Sache für die Gemeinden“, betonte Claus Gerstner. In Vertretung der Bürgermeister beider Orte befand der Muggenstürmer Hauptamtsleiter: „Wir freuen uns über die Gründung. Der Gemeinderat setzte mit seiner

einstimmig bewilligten Anschubfinanzierung ein klares Zeichen.“ Muggensturm gibt im ersten Jahr 5 000 Euro, Kuppenheim 4 000 Euro. Dazu gesellen sich neben regulären Mitgliedsbeiträgen Gelder der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau und des Fördervereins der Albert-Schweitzer-Schule in Muggensturm. Außerdem sollen die Eltern der geförder-

ten Kinder Beträge von teilweise 40 Cent und weniger pro Stunde beisteuern. „Damit liegen wir bei einem Zehntel, was andere Vereine verlangen“, verglich Josenhans.

Die 18 Gründungsmitglieder bestätigten deshalb die Beitragssätze genauso einstimmig wie zuvor die Einsatzwilligen bei der Wahl. Als Stellvertreter von Josenhans fungiert Ralf

Schubert (HSG Kuppenheim). Kassierer wurde Helmut Herrmann; seine Kassenprüferinnen heißen Simone Karcher (TV Muggensturm) und Sabine Schubert (HSG Kuppenheim). Den Posten als Sekretärin übernimmt Nicole Hörig von der SG Kuppenheim. Zum Leiter von KiSS bestellte der Vorstand Andreas Herrmann. Der Sportwissenschaftler, der seinen Master-Abschluss zum Thema Kindersport machte, unterrichtet bereits an Kindergärten und Schulen in Muggensturm und Kuppenheim. Seine bisherige Arbeit stieß einhellig auf Begeisterung.

Die fünf Gründungsvereine stellen überdies jeweils einen Beisitzer. Diese sind: Jutta Kuhn-Bittner (TV Kuppenheim), Kerstin Gerstner (SG Kuppenheim), Dieter Seitz (HSG Kuppenheim), Daniel Kühnel (TTC Muggensturm) und Alisa Hartmann (TV Muggensturm).

Das „Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen“ vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) begleitet das KiSS-Projekt wissenschaftlich. Christian Kleppel zeigte sich aber bereits gegenüber den Gründungsmitgliedern und Zuhörern im Rathaus überzeugt, dass die Auswirkungen für die Kinder positiv seien.